

Regierungsrats-Wahlen 2010

Matthias Michel



Volkswirtschaftsdirektor Matthias Michel (FDP)

Die Umfrage-Ergebnisse:
So beurteilen die Zuger Gewerbevereine und die Berufsverbände die Arbeit von Matthias Michel.

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit von Regierungsrat Matthias Michel?

Sehr zufrieden.

Die Bemerkungen: Gewerbevereine und Berufsverbände stellen Matthias Michel insgesamt ein gutes Zeugnis aus. Er stehe für die Interessen des Kantons ein und vertrete gegen aussen ebenfalls die Zuger Interessen gut. Er setze sich für die Wirtschaft ein, habe eine ruhige, klare Art. Was auch positiv bemerkt wird: Michels Engagement für schnellere Verbindungen im ÖV.

Sind Sie der Ansicht, Matthias Michel packt die wichtigen Themen an?

Sehr.

Die Bemerkungen: Er tue einiges für die Wirtschaftsförderung. Besonders erwähnt wird sein Einsatz für den Zimmerbergtunnel sowie für junge Berufsleute. Man beurteilt das Lobbying der Volkswirtschaftsdirektion für den Kanton Zug als hervorragend.

Tut Regierungsrat Matthias Michel bezüglich Lehrlingsausbildung und Weiterbildung genug für das Gewerbe?

Von sehr bis es geht so.

Die Bemerkungen: In dieser Frage ist das Gewerbe sich nicht ganz einig. Es fliesse immer noch zu viel Geld in die nicht gewerblichen Ausbildungen, wird reklamiert. Die Gewerbler müssten zu viel selber bezahlen. Zwei Beispiele: die hohen Kosten der überbetrieblichen Kurse und die Materialkosten für die LAP. Andererseits wird festgehalten: Wenn Matthias Michel gebraucht werde, sei er da.

Ist Regierungsrat Matthias Michel gewerbefreundlich?

Es geht bis sehr.

Die Bemerkungen: Positiv angemerkt wird, dass Matthias Michel das Gewerbe anerkennt und schätzt – besonders auch die Ausbilder.

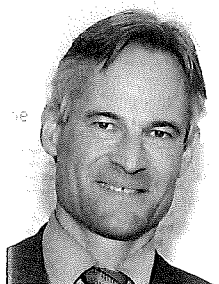
Soll Regierungsrat Matthias Michel aus Sicht des Gewerbes wiedergewählt werden?

Ja, unbedingt.

Die Bemerkungen: Da gibt es fast keine Vorbehalte. Michel sei der richtige Mann für die Volkswirtschaftsdirektion. Er habe fürs Gewerbe immer ein offenes Ohr. Matthias Michel wird als integre Person mit Charakter wahrgenommen. Das Aber: Einige Gruppierungen im Gewerbe stellen bei Matthias Michel einen gewissen Linksdrall fest.

Das sagt

Matthias Michel



Matthias Michel

Mich freut, dass sowohl der Inhalt als auch die Art meiner Politik im Gewerbe auf gutes Echo stossen. Dem Zuger Gewerbe gebührt Anerkennung dafür, dass es offensichtlich unser Verständnis einer breit angelegten Wirtschaftspolitik teilt. Dazu gehört insbesondere die Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie die Entwicklung der Infrastrukturen im öffentlichen Verkehr. Dass wir in diesen (und anderen) Bereichen weiterhin Erfolg haben, bedingt eine gute interkantonale Zusammenarbeit. Deshalb engagiere ich mich verstärkt in den Führungsgremien von interkantonalen Organisationen (z. B. Metropolitanraum Zürich, Konferenz öffentlicher Verkehr, Fachhochschule Zentralschweiz).

Dass wir den gewerblichen Ausbildungen Sorge tragen, zeigt der Kanton in vielseitiger Weise. Bei der Finanzierung orientieren wir uns an den Bundesvorgaben, haben aber zusätzlich bei verschiedenen ÜK-Zentren (überbetriebliche Kurse) den Ausfall von Bundesgeldern übergangsweise kompensiert. Dass inskünftig die Weiterbildungen wie etwa auf Stufe Höhere Fachschule (HF), die im Kanton Zug hervorragend sind, vom Bund besser unterstützt werden, dafür setze ich mich ein.

Ich habe den Anspruch, offen, präsent, klar und berechenbar zu sein. Dass ich diesen Anspruch aus Sicht des Gewerbes erfülle, bestärkt mich für die kommenden Regierungsjahre. Und da ich die Integrität von Behörden und Politikern als einen sehr hohen Wert betrachte, freut mich die Qualifikation als «integre Person mit Charakter» ganz besonders.

ANZEIGE

CLEOS TREUHAND GMBH

Chamerstrasse 176, CH-6300 Zug
Telefon 041 748 10 60, Telefax 041 748 10 69
info@cleostreuhand.ch

Kurt Haefeli

Geschäftsführer und Gesellschafter
Treuhandler mit eidg. Fachausweis

SPERI BÜTLER.

Intelligente Anschlüsse.

Elektroinstallationen
Telekommunikation

Netzwerke
Informatik

www.speri-buetler.ch